

Die Beziehungs-Kiste

OFF ROAD



Nicht jeder Reisemobilist gibt sich mit Urlaubszielen in Europa zufrieden. Für den ein oder anderen muss es statt Nordsee oder Schwarzwald doch eher die „wüste“ Tour durch Afrika sein. Als fahrbarer Untersatz bietet sich ein Allrad-Mobil an, etwa der Iveco Daily 4x4 mit einer 370 cm langen Wohn-Box von Bocklet aus Koblenz.

Bereits seit 1984 fertigt das Team um den Karosserie- und Fahrzeugbau-Meister Michael Bocklet individuelle Reisemobile und Sonderfahrzeuge. An die 500 Fahrzeuge haben in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten die Fertigungsstätte im Rheinland verlassen. In den letzten Jahren sind es zunehmend allradgetriebene Mobile, die unter dem beziehungsreichen Namen „Dakar“ angeboten werden. Der Dakar 630 ergänzt die Modellpalette von Bocklet in der immer beliebter werdenden Gewichtsklasse zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen zulässigen Gesamtgewichts. Basis ist der Iveco Daily 4x4 (Iveco 55 S 18 W) mit einem Radstand von 3400 mm, über dessen Geländetauglichkeit nicht

mehr viele Worte verloren werden müssen. Fünfeinhalb Tonnen zulässiges Gesamtgewicht, Allradantrieb, Differenzialsperre an der Hinterachse serienmäßig, an der Vorderachse optional, ein Drei-Liter-Turbodiesel mit 130 kW/176 PS und 400 Nm Drehmoment, Sechsgang-Getriebe plus Verteilergetriebe mit Splitter und Geländereduktion (also insgesamt 24 Vorwärts- und vier Rückwärtsgänge), das sind die Basisdaten. Firmenchef Bocklet, immer wieder gerne mit eigenem 4x4-Mobil in Island unterwegs, widerstand erfolgreich der Versuchung, dem Iveco eine üppig dimensionierte Kabine zu spendieren. Und ihn so im Gelände zu einer glatten Fehlbesetzung zu machen. Der im Heck angeschräg-

te Aufbau ist bewusst kompakt gehalten, das unterstreichen die Abmessungen des Dakar: 6,30 Meter lang, 3,20 Meter hoch und 218 cm breit, so passt der 630er auch noch durch die Gassen romantischer Weinbaugemeinden an der Mosel oder im Elsass.

Doch ausgelegt ist der Aufbau, eine GfK-Sandwichkonstruktion, für härteren Einsatz. Mit Stärken von 50 (Wand und Dach) bzw. 60 mm (Boden) ist die Box robust und ordentlich isoliert. Eine Truma-Heizung sorgt für angenehme Temperaturen in kalten Wüstennächten und für warmes Wasser. Konsequenterweise auf den Einsatz abseits befestigter Straßen ausgelegt, verfügt der Dakar 630 über kältebrückenfreie und staubdichte

Klappen und Türen. Außerdem hat er Hohlgummidichtungen und Mehrfachverriegelung – zum Schutz vor bösen Buben, die es ja überall auf der Welt geben soll.

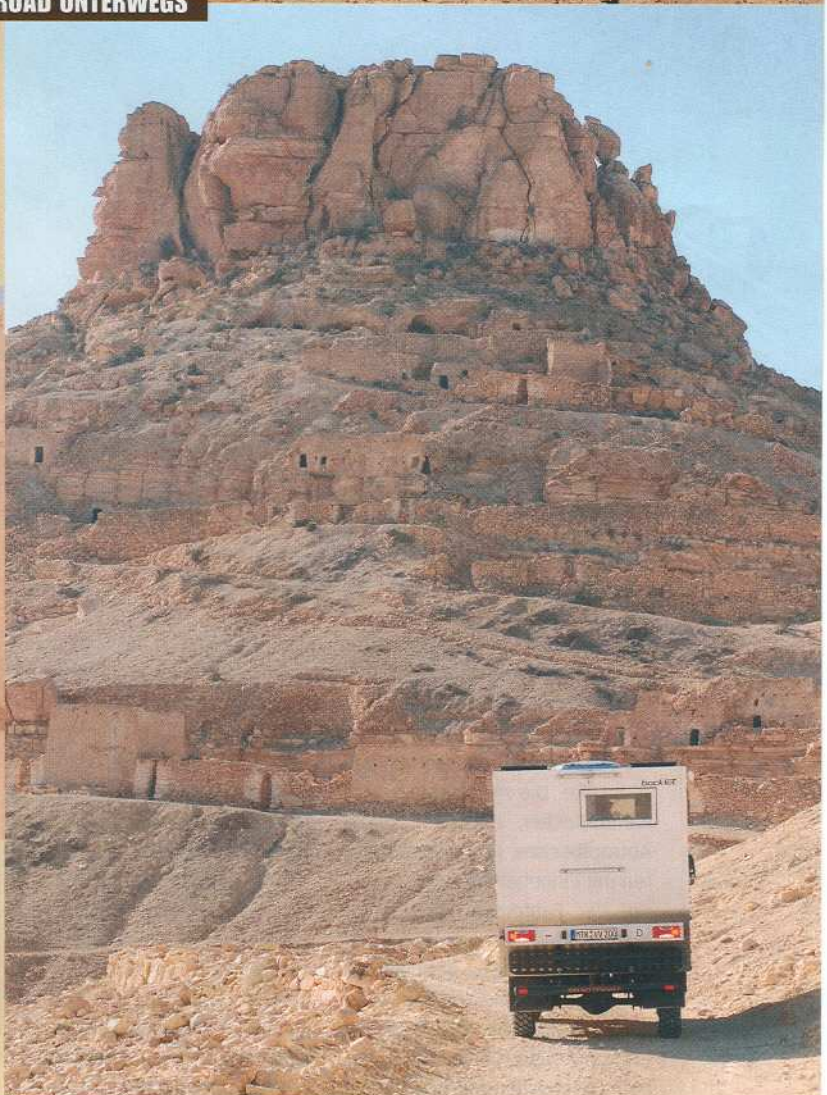
Im Wohnbereich haben die Rheinländer ein kleines Kunststück vollbracht. Die Kabine ist innen gerade mal 370 cm lang und 205 cm breit (Stehhöhe 195 cm), sie überrascht aber dennoch durch ein ganz ordentliches Raumgefühl. Der Möbelbau ist in 16 mm starkem Sperrholz-Teak ausgeführt, die hellen Alcantara-Bezüge von Sitzgruppe und Bett bilden optisch einen reizvollen Kontrast. Für Ausblicke aus dem Wohnabteil verbaut Bocklet KCT Echtglas-Ausstellfenster. Hinter dem Fahrersitz ist die Nasszelle installiert, mit Kassetten-WC,



MIT DEM BOCKET DAKAR OFFROAD UNTERWEGS

OBEN Das angeschrägte Heck des Aufbaus schränkt die Geländetauglichkeit des Iveco nicht ein.

RECHTS Schmal: Der Dakar 630 bleibt unter 220 cm Außenbreite. Somit lassen sich auch enge Passagen problemlos bewältigen.



OBEN Trotz Allrad und Sperren möglich: Einsanden. Weiter hilft das gute alte Sandblech.

LINKS Gute Idee: Die Sandbleche finden Platz an der Heckschräge der Wohnkabine.



REISEN UND WOHNEN IM BOCKLET DAKAR



OBEN Für zwei Mitreisende: Dreipunkt-Sicherheitsgurte an der Dinette.

LINKS Die rechte Fahrzeugseite dominiert der Küchenblock, den Heckbereich das ausziehbare Doppelbett.

Waschtisch und Duschtasse praxisgerecht ausgestattet. Dem Sanitärabteil gegenüber ist ein Schrankabteil untergebracht, in dem sich auf Augenhöhe auch der Kompressor-Kühlschrank (90 Liter) befindet. Zum Heck hin dominiert der Küchenblock die rechte Fahrzeugseite. Die Ausstattung: Dreiflamm-Kocher, Backofen, Spüle, Abtropfbecken, Haushaltsarmaturen mit Einhebelmischer.

Auf der Fahrerseite bietet eine Dinette Platz für vier Personen, zwei davon können – gesichert mit Dreipunkt-Gurten – im Wohnabteil auch mitreisen. Im Heck findet sich ein üppig dimensioniertes Doppelbett. Durch einen Auszug kann es,

über die Sitzgruppe hinweg, bis zu einer Liegefläche von 200 x 140 cm vergrößert werden. Die Sitzgruppe lässt sich ebenfalls zu einer Liegefläche umwandeln, hier findet ein dritter Schläfer Platz. Unter dem Heckbett liegt ein von außen zugänglicher großer Stauraum. Die innen liegenden und beheizbaren Tanks des Dakar 630 sind auf den Einsatz als Fernreisemobil ausgelegt und fassen 230 (Frischwasser) bzw. 130 Liter (Abwassertank). Für elektrische Energie sorgt eine Solaranlage mit 330 Watt, ergänzt wird die Elektroinstallation durch eine Batteriekapazität von 220 Ah, ein Automatik-Ladegerät (12 V/50 A) und einen 1,2-

kW-Wechselrichter. Damit der Stromverbrauch während abendlicher Stunden in den Wüsten dieser Welt nicht zu sehr in die Höhe schießt, sind Energiesparleuchten und Spots mit Dimmern verbaut. Reisefertig liegt das Gewicht des Dakar 630 inklusive Besatzung bei rund 4,9 Tonnen. Damit verbleiben rund 600 Kilo Zuladung – ausreichend. Wer sich den Spaß leisten will und Interesse am Kauf eines Dakar 630 hat, sollte ein gut gefülltes Bankkonto mitbringen. Und jetzt tief Luft holen und sich entspannen: Der Grundpreis für das Fahrzeug in Vollausstattung liegt bei schlappen 162 500 Euro. ■

T | F Gerhard Prien



OBEN Kompakt: Mit seinen Abmessungen ist der 630er Dakar auch in europäischen Innenstädten „fahrbär“.

LINKS Klar gegliedert und ohne Schnickschnack: Das Wohnabteil.

Bocklet Dakar 630 Iveco Daily

MOTOR

Diesel, 4-Zyl., CR-DI, Turbo
Hubraum: 2.998 cm³
Leistung: 130 kW / 176 PS ab 3.000 min⁻¹
max. Drehmom.: 400 Nm/1.250-3.000 min⁻¹

Schadstoffklasse: Euro 4 (DPF)

KRAFTÜBERTRAGUNG

permanenter Allradantrieb, hydraulisch betätigte Trockenkupplung, 6-Gang-Synchronschaltgetriebe (Spitgetriebe)

FAHRZEUGAUFBAU

Leiterrahmen aus einteiligen, geschlossenen C-Profil-Langträgern mit eingelieteten Querträgern; kältebrückenfreie GfK-Sandwich-Konstruktion mit Wandstärke 50 mm (Wand und Dach) bzw. 60 mm (Boden). Deckschicht 2 mm, gewebeverstärkt; 4 Sitzplätze

FAHRWERK

vorn: Starrachse, Parabelfederung
hinten: Starrachse, Parabelfederung

BREMSANLAGE

ABS (abschaltbar)
vorn: massive Scheiben
hinten: Trommelbremsen

LENKUNG

Servolenkung mit dreiteiliger Lenksäule

REIFEN / FELGEN

255/100 R-16; 6,5 x 16

ABMESSUNGEN / GEWICHTE

L/B/H: 6.300/2.180/3.200 mm
Radstand/Spur v/h: 3.400/1.700/1.700 mm
Tankinhalt: 140 Liter (Serie: 90 Liter)
Leergewicht (reiselieferung inkl. Besatzung): 4.900 kg
zul. Gesamtgew.: 5.500 kg

PREISE / AUSSTATTUNG

Bocklet Dakar 650 Iveco Daily: 162.500 €

Truma Gasheizung, 220 Ah Batteriekapazität, Automatik-Ladegerät 12 V/50 A, Wechselrichter 1,2 kW, Solaranlage 330 W, Frischwassertank: 230 Liter, Abwassertank: 130 Liter (Tanks innen liegend und beheizt), Kassetten-WC, Haushaltsarmaturen mit Einhebelmischer, dreiflammiger Kocher, Backofen, 90-Liter-Kompressor-Kühlschrank.

BEZUGSADRESSE

Bocklet Fahrzeugbau GmbH
Marienfelderstraße 3, D - 56070 Koblenz
Tel.: 02 61 / 80 25 04, Fax: 02 61 / 80 56 24
E-Mail: info@bocklet-fahrzeugbau.de
Internet: www.bocklet-fahrzeugbau.de